

Medieneinladung, 28. November 2022

Astronom und Nobelpreisträger Prof. Didier Queloz hält Einstein Lectures 2022

Die diesjährigen Einstein Lectures widmen sich der Entdeckung von Exoplaneten und den Fragen, die damit aufgekommen sind: Sind wir allein im Universum? Gibt es Leben auf anderen Planeten? Welche Bedingungen herrschen dort? Und welche Sorten von Planeten gibt es überhaupt? Der Schweizer Astronom und Nobelpreisträger Prof. Didier Queloz referiert an drei Abenden zur Planetenforschung inner- und ausserhalb unseres Sonnensystems: vom 12. bis 14. Dezember 2022 im Hauptgebäude der Universität Bern.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Universität Bern zusammen mit der Albert Einstein Gesellschaft Bern die Einstein Lectures, die sich abwechselnd mit Themen aus den Gebieten der Physik und Astronomie, der Mathematik und der Philosophie beschäftigen. Im Rahmen dieser grossen Veranstaltungsreihe sprechen jeweils renommierte Persönlichkeiten aus der Forschung über ausgewählte Themen von allgemeinem Interesse. Der diesjährige Einstein Lecturer ist der Physiker und Astronom Didier Queloz, Professor an der ETH Zürich und der Universität in Cambridge, UK, und Fellow am Trinity College, Cambridge, UK.

Sind wir allein im Universum?

Im Jahr 1995 entdeckten Michel Mayor und Didier Queloz von der Universität Genf das Objekt 51 Pegasi b, als ersten Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems, der um einen sonnenähnlichen Stern kreist. Dieser Exoplanet, der mit unserem Jupiter vergleichbar ist, umkreist einen Stern im Sternbild Pegasus, dessen Licht etwa 50 Jahre benötigt bis es die Erde erreicht. Mit ihrer Entdeckung lösten Queloz und Mayor eine Revolution im Verständnis von Planetensystemen aus. Mittlerweile sind über 5'000 Exoplaneten, darunter auch einige erdähnliche, entdeckt worden. Dadurch erschliesst sich uns eine enorme Bandbreite extra-terrestrischer Welten im Universum. Im Jahr 2019 erhielten Didier Queloz und Michel Mayor für die bahnbrechende Entdeckung des ersten Exoplaneten den Physik Nobelpreis. «Dass wir der breiten Öffentlichkeit ermöglichen können, aus erster Hand zu erfahren, wie die bahnbrechende Entdeckung des ersten Exoplaneten verlaufen ist, ist eine grosse Stärke der Einstein Lectures», sagt Prof. Uwe-Jens Wiese vom Albert Einstein Center for Fundamental Physics, der die Einstein Lectures mitorganisiert.

Prof. Queloz wird in den diesjährigen Einstein Lectures die enormen Herausforderungen der ursprünglichen Entdeckung von Exoplaneten sowie ihre weitreichenden Folgen beschreiben, die der Menschheit völlig neue Einsichten in die Planetenentstehung und in die mögliche Entstehung und Entwicklung von Leben im Universum vermittelt.

Die Universität Bern und die Albert Einstein-Gesellschaft laden Sie herzlich zu den diesjährigen Einstein Lectures mit Prof. Didier Queloz ein:

Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr – **Planets in Solar System Context**

Dienstag, 13. Dezember, 17.15 Uhr – **The Exoplanet Revolution**

Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr – **Exoplanets and Life in the Universe**

Die Vorträge finden im Hauptgebäude der Universität Bern statt: Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Aula (2. Stock). Sie sind öffentlich und kostenlos. Vortragsprache ist Englisch.

Über die Einstein Lectures

Im Andenken an das Werk von Albert Einstein widmen sich die Einstein Lectures abwechselnd Themen aus der Philosophie, Mathematik sowie der Physik und Astronomie. Die Einstein Lectures sind eine Kooperation zwischen der Albert Einstein Gesellschaft und der Universität Bern und finden seit 2009 jährlich statt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.einsteinlectures.unibe.ch/>

Für **Interviewanfragen** wenden Sie sich bitte an Media Relations, für **inhaltliche Auskünfte** an Prof. Dr. Uwe-Jens Wiese (Albert Einstein Center for Fundamental Physics).

Inhaltliche Auskünfte:

Prof. Dr. Uwe-Jens Wiese

Albert Einstein Center for Fundamental Physics, Universität Bern

Telefon: +41 31 684 85 04

wiese@itp.unibe.ch

Interviewanfragen:

Media Relations, Universität Bern

Telefon: +41 31 684 41 42

medien@unibe.ch